

## Veranstaltungen

### Einzelausstellung "Boards"

**16. NOVEMBER, MAILAND**  
Im Schweizer Institut ist bis zum 19. Januar 2019 "Boards", die erste Einzelausstellung von Urban Zellweger in Italien, zu sehen. Unter den ausgestellten Werken finden sich kleinformige Gemälde auf Holz. Der 1991 geborene Künstler lebt und arbeitet in Zürich. Die Ausstellung im Schweizer Institut an der Via Vecchio Politecnico 3 ist von Montag bis Freitag von 10.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr. [www.istitutovizzero.it](http://www.istitutovizzero.it), Tel. +39 02 76 01 61 18.

### Weihnachtsessen

**AB 17. NOVEMBER, ORNAVASSO (VB)**  
Die "Grotta di Babbo Natale" in Ornavasso ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt – neu kann man von morgen Samstag bis zum 1. Januar, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, bei "Magic Mirror" in einem Zelt im 30er-Jahre-Stil ein Degustationsmenü mit Spezialitäten des Piemonts und der Langhe kosten. Am Donnerstag ist das Zelt Gruppen und Firmen vorbehalten, am Freitag und an den Wochenenden kann man online vorbeistellen unter [www.grottadibabbonatale.it](http://www.grottadibabbonatale.it). Infoline: Tel. +39 0323 497349.

### Festival "A due voci"

**17./18. NOVEMBER, COMO**  
Zum fünften Mal geht in Como das Festival "A due voci" (zweistimmig) über die Bühne, heuer steht es unter dem Motto "Vedere e sentire" (sehen und hören). Morgen Samstag macht der französische Philosoph François Jullien in der Pinacoteca Civica (Via Diaz 84) um 10.00 Uhr den Auftakt, dann folgt um 11.30 Uhr unter dem Titel "Una voce" eine Konzert-Begegnung mit der Sopranistin Ljuba Bergamelli. Nach einem weiteren philosophischen Exkurs wird am Abend versucht, die Philosophie mit Rock- und Folkmusik zu verbinden (20.30 Uhr). Der Schweizer Philosoph und Physiker Timon Böhm hält am Sonntag um 11.00 Uhr im Museo Giovo (Piazza Medaglia d'Oro 1) einen Vortrag über die Hoheitsgewalt und den Blick der anderen. Weitere Programmpunkte: [www.aduevoci.org](http://www.aduevoci.org).

### Teatro Blu tritt auf

**17./23. NOV., ASSAGO (MI) / ABBIADE GUAZZONE (VA)**  
Im Rahmen des grenzübergreifenden Theaterfestivals Terra e Laghi führt das Teatro Blu morgen Samstag um 16.30 Uhr das Stück "Oz-La Magia" auf (Centro Civico in Assago); am Freitag, 23. November um 21.00 Uhr wird "Carmen" im Teatro Nuovo in Abbiade Guazzone gezeigt. [www.teatroblu.it](http://www.teatroblu.it), Tel. +39 0332 590 592.

### Der Gorgonzola im Zentrum

**18. NOVEMBER, STRESA (VB)**  
Mit "Stresa nel gusto con il gorgonzola" steht diesen Sonntag der Gorgonzola im Zentrum: In Stresas Altstadt und auf der Piazza Cadorna kann man von 10.00 bis 18.00 Uhr durch den önologischen Markt schlendern, ab 11.00 Uhr auf der Piazza Cadorna Polenta mit Gorgonzola kosten und in den Restaurants und Bars Themenmenüs auf Gorgonzola-Basis genießen. [www.stresaturismo.it](http://www.stresaturismo.it), Tel. +39 0323 30150.

### "Spirit in Blues"

**17./18. NOVEMBER, MAILAND**  
Die ehemalige Kristallfabrik in Mailand (Via Bovisasca 59) lässt es an diesem Wochenende wieder k...lirren. Am Samstag ist die "Holy Swing Night" angesagt. Um 22.30 tritt Alfredo Ferrario mit seinem Swing Quartet auf die Bühne. Tags darauf (18.11., 21.30 Uhr) konzertieren Fabio Treves und seine Treves Blues Band im Rahmen von "Speciale Spirit in Blues". [www.spiritdelmilan.it](http://www.spiritdelmilan.it), Tel. +39 366 721 5569.

### Festival "La violenza illustrata"

**BIS 4. DEZEMBER, BOLOGNA**  
Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) finden am Festival "La violenza illustrata" zum 13. Mal diverse Veranstaltungen statt. Das Motto lautet "Taci, anzi parla" (Schweige, nein, sprich). Das Festival ist in Zusammenarbeit mit dem Frauenhaus Bologna entstanden. Dieses Wochenende findet eine Zusammenkunft zu den Frauenrechten im religiösen Umfeld statt, dazu gibt es Buchvorstellungen und Filmprojektionen. Am Sonntag, 18.11., kann man im Foodcenter Fico Eataly diverse Selbstverteidigungstechniken für Frauen kennenlernen. Weitere Programmpunkte unter [www.casadonne.it](http://www.casadonne.it). Tel. +39 051 644 01 63.

## Italien

# DIE ITALIENER SETZEN AUF NACHHALTIGKEIT

von Sarah Coppola-Weber

**Alles spricht von Umweltverschmutzung durch Mikroplastik. Doch Taten sind gefragt – Italien ist auf den Nachhaltigkeitszug aufgesprungen. Einige Initiativen und Projekte, um den Plastik aus der Welt zu schaffen, sind durchaus nennenswert.**

Vor zwei Jahren wurde in den Schulmensen der Stadt Mailand das Plastikgeschirr durch abbaubares Öko-Einweggeschirr ersetzt. Und vor einigen Monaten ist das Nachhaltigkeitslabel "Made Green in Italy" entstanden. Alle Arten von Produkten, nicht nur Lebensmittel, können sich mit diesem zukunftsweisenden Label auszeichnen lassen. Dies soll die Wettbewerbsfähigkeit italienischer Erzeugnisse auf dem internationalen Markt ankurbeln und als gutes Beispiel dienen. Die Produkte müssen die Nachhaltigkeitsstandards erfüllen oder sogar übertreffen – diese betreffen nicht etwa nur die Rohstoffe oder den Herstellungsvorgang, sondern sämtliche Etappen des Zyklus, also auch den Gebrauch und die Entsorgung. Die mit Green-Label ausgezeichneten Produkte sollen eine Art ansteckende Wirkung haben, damit immer mehr Hersteller und Kunden auf den "grünen" Geschmack kommen.

Ebenfalls "green" ist das Projekt "Rivending" in Parma, bei dem die Plastikbecher und -löffelchen von Kaffee-Automaten gesammelt und recycelt werden. Die Automaten sind praktisch in jedem Büro, Krankenhaus und mittlerweile auch in Geschäften anzutreffen. In Italien konsumieren mehr als zwanzig Millionen Personen Getränke, die aus Automaten in Plastikbecher fließen. Das Pilotprojekt "Rivending" wurde von der italienischen Vereinigung für Automatenvertrieb Confida, dem nationalen Konsortium für die

Sammlung und Wiederverwertung von Plastikverpackungen Unionplast und der nationalen Union der Recyclingindustrie von Plastikmaterial Federazione Gomma Plastica auf die Beine gestellt, mit der Schirmherrschaft der Gemeinde Parma. Die Konsumenten werden dabei aufgefordert, die leeren Becher in einen Extrabehälter zu werfen, damit daraus neue Produkte entstehen können. Ziel ist es nämlich, die gebrauchten Becher in neue zu verwandeln, um belastende Abfälle zu verhindern. Sobald die Pilotphase abgeschlossen ist, wird das Projekt auf die ganze Stadt Parma und auf andere italienische Regionen ausgedehnt. Warum ausgerechnet Plastikbecher vom Automaten? "Diese sind am einfachsten wiederzuerwerben, denn mit einem simplen Waschgang können sie gereinigt werden, und zudem befinden sich 97 Prozent aller Getränkeautomaten in geschlossenen Räumen", sagt Massimo Trapletti, Präsident von Confida.



Dem Plastikmüll entgegenwirken: mit Ökomaterial und Recycling

le zu verhindern. Sobald die Pilotphase abgeschlossen ist, wird das Projekt auf die ganze Stadt Parma und auf andere italienische Regionen ausgedehnt. Warum ausgerechnet Plastikbecher vom Automaten? "Diese sind am einfachsten wiederzuerwerben, denn mit einem simplen Waschgang können sie gereinigt werden, und zudem befinden sich 97 Prozent aller Getränkeautomaten in geschlossenen Räumen", sagt Massimo Trapletti, Präsident von Confida.



Foto: G. S. Schenemann, pixello

## Parma erklingt in alten und neuen Tönen



Nils Frahm, deutscher Komponist

Vom 21. bis 24. November erklingt es wieder, zum nunmehr 12. Mal, das "Barezzi Festival" in Parma. Es zeichnet sich durch eine spannende Mischung aus experimenteller Musik und traditionellen Klängen aus, ist eine Reise zwischen Vergangenheit und Zukunft. Zwischen gestern und morgen liegen Welten, welche die Musiker zu verbinden und in zeitgemäße Melodien umzuwandeln vermögen. Das klassische Repertoire kommt mit moderner Frische daher und bringt musikalische Produktionen von höchster Qualität hervor. Die

Organisatoren des Festivals lassen sich vom Namensgeber Antonio Barezzi inspirieren. Dieser war Giuseppe Verdis Gönner und unterstützte dessen Genie von jeher. Leidenschaft und Weitsichtigkeit sind auch heute noch wichtige Kriterien, um qualitativ gute Musik zu machen. So entstand das Festival-Motto "Qualitativ hochwertige Musik in all ihren Facetten fördern". Dadurch soll ein unterschiedliches Publikum angesprochen und in die Musikhalle gelockt werden. Die Austragungsorte zeugen ebenfalls von Qualität: Die Werke

sind in den Theatern Regio, Verdi, Girolamo Magnani, Sanvitale, Pallavicino und dem Auditorium Paganini zu hören. Unter anderem treten die britische Liedermacherin Anna Calvi (Mittwoch, 21. November), der Jazzpianist Paolo Conte (Donnerstag, 22. November, ausverkauft) oder der deutsche Komponist und Musiker Nils Frahm (Freitag, 23. November) im Teatro Regio (20.30 Uhr, Via Garibaldi 16) auf. Informationen sind unter [www.barezzi-festival.it](http://www.barezzi-festival.it), Tickets unter [www.vivaticket.it](http://www.vivaticket.it) zu haben.

## "Die Gesundheit auf dem Teller" in Mailand

Zum dritten Mal geben sich Ärzte und Chefköche diesen Sonntag, 18. November, von 10.30 bis 19.00 Uhr ein Stelldichein und referieren gemeinsam zum Thema gesunde Ernährung, getreu dem Motto "Body Energy, Food Energy". Im Fokus liegt heuer das Superfood, das in aller Munde ist, die wertvollen Gaben aus der Natur, die Wissenschaft und Technologie verfeinert und gestärkt ha-

ben. Präsentiert werden geschmackvolle Gerichte, aber auch Qualitätsprodukte, die den persönlichen täglichen Speiseplan bereichern. Es geht um einen gesunden Lebensstil und um die Frage, was denn mit "gesund" gemeint ist. Ernährungsberater, Ärzte, Chefköche und sonstige Lebensmittelexperten liefern Antworten und zeigen, wie man durch die Ernährung das Wohlbefinden steigert

und etwaigen Krankheiten entgegenwirkt, in jedem Alter. Von energiehaltigen Lebensmitteln bis hin zu den modernsten Disziplinen alternativer Heilformen – alles beginnt bei der Speise und kommt mit einem ganzheitlichen Ansatz daher. Ausgewählte Aussteller bieten innovative Produkte feil, zeigen Geschenkideen für die kommenden Weihnachtsfeiern, und man darf feine Gerichte

in ungewöhnlichen Kombinationen kosten. Die Teilnahme ist kostenlos, man braucht sich einfach unter [www.saporedelsapere.it](http://www.saporedelsapere.it) anzumelden. Schauplatz der Zusammenkunft "La Salute Nel Piatto – Medici e Chef a confronto" ist das Novotel Milano Nord Cà Granda am Viale Suzzani 13 in Mailand (Zone Bicocca-Niguarda, einfach zu erreichen mit der MM5, Haltestelle Cà Granda).